

Tim Gelhard triumphierte in Oker

Der zwölfjährige Tischtennispieler vom VfL Salder gewann den Vorranglisten-Wettkampf bei den B-Schülern.

Von Klaus Zopp

Oker. Bei den Tischtennis-Bezirksvorranglistenkämpfen, die in der Helmut-Sander-Halle in Oker ausgetragen wurden, glänzten die Aktiven in den männlichen Konkurrenzen aus Salzgitter, Peine, Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar.

Zum fleißigsten Medaillensammler avancierte Tim Gelhard. Die zwölfjährige Nachwuchshoffnung vom VfL Salder gewann nicht nur die B-Schüler-Konkurrenz, sondern gewann einen Tag zuvor auch bei den jüngeren B-Schülern Bronze. Noch positivere Akzente setzte bei den B-Schülern Felix Degwart (TSV Lesse), der sich nur dem äußerst formstarken Mattes vom MTV Dutenstedt geschlagen geben musste.

Weitere Meriten erhielten Felix Wilke und Florian Wegner vom SV Union Salzgitter bei den Männern mit Silber und Bronze und Cedric Jackmann, der bei der männlichen Jugend den dritten Platz belegte.



Tim Gelhard präsentierte sich in bestechender Verfassung.

Foto: Klaus Zopp

In bestechender Verfassung präsentierte sich Tim Gelhard am zweiten Wettkampftag in der Vorharzer-Tischtennismetropole, als er sich mit einer Bilanz von 8:1 bei den A-Schülern behauptete und

lediglich gegen Tim Bahlmann vom gastgebenden VfL Oker im Entscheidungssatz mit 9:11 knapp den Kürzeren zog. Die anderen Begegnungen endeten klar zu Gunsten des 12-Jährigen. „Bei

den A-Schülern war Tim richtig gut“, lobte dessen Vater und Betreuer Frank Bezler seinen Fileus. Mit Kritik sparte er jedoch nicht für dessen Abschneiden bei den B-Schülern am Vortage, als er sich

nicht nur trotz einer 1:0-Satz und 5:1-Polsters noch Felix Degwart beugen musste, sondern auch an Mattes Haselmann in drei Sätzen scheiterte: „Da hat Tim seine Gegenspieler wohl etwas unterschätzt. Ich hoffe nur, dass Tim trotzdem in der B-Schülerkategorie für die Bezirksrangliste nominiert wird.“

Diese Fahrkarte verdiente sich auch Felix Wilke (16) bei den Männern. Zwei knappe Fünfsatzniederlagen gegen seine Vereinskameraden Florian Wegner und Cerkay Ceylan vom SV Union Salzgitter verhinderten den Turniersieg. Der junge Sölter Verbandsligaspieler behauptete sich allerdings mit 12:10,11:4,4:11,11:9 gegen den favorisierten Jan Wassermann vom VfB Peine. Wegner musste sich wegen des schlechteren Satzverhältnisses gegenüber Wilke (19:9 zu 18:10) mit Bronze begnügen.

Der Jugendliche Cedric Jackmann (SV Union Salzgitter) stolperte im Entscheidungsspiel um Silber über Andre Lukatis (TSV Arminia Vöhrum) mit 9:11 im Finaledurchgang.

Hallendorfer schafften den Aufstieg

Die Darter belegten Platz zwei in der Bezirksliga.

Hallendorf. Die Dartsparte des TSV Hallendorf hat den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Als Tabellenweiter der Bezirksliga hinter dem DC Bullseye B aus Peine spielt das Team in der Saison 2014/2015 in der höchsten Spielklasse im Braunschweigischen Dartverband, der Bezirksoberliga.

Garant für den Aufstieg war die Rückserie, in der kein Spiel verloren wurde. Von den letzten zehn Partien wurden acht gewonnen, zwei endeten Remis. Am letzten Spieltag gab es bei dem DC Lumberjacks einen 12:0-Sieg (36:7 Sätze). Somit konnte das Vereinsziel „Bezirksoberliga“ erreicht werden. Hier werden dann Mannschaften aus Göttingen, Bodenburg, Peine, Braunschweig und Wolfsburg um die Punkte kämpfen. Ziel ist der Klassenerhalt.

In der Saison 2014/2015 nimmt der Dartclub Hallendorf mit drei Mannschaften am Spielbetrieb im Dartverband teil. 18 aktive Darter werden dann bei den Punktspielen wieder ihr Können zeigen.

Bezirksliga 1

1. DC Bullseye B	28:8
2. DC Hallendorf A	27:9
3. Dart Dogs Langelshelm	26:10
4. DC Guinness B	21:15
5. Harzer Dart Club A	17:19
6. DC Go In Uslar	15:21
7. DC Snakes	13:23
8. B.TSV Eintracht BS A	13:23
9. Goslarer Sportclub 08 A	12:24
10. DC Lumberjacks C	8:28

LOKALSPORT SZ

SZ-Lokalsport

Chemnitzer Straße 33, 38226 SZ

Kontakt

Telefon: 0 53 41/18 98 70
E-Mail: Lokalsport.SZ@bzv.de

Tischtennisclub ermittelte seine Besten

Nachschlag Das Fußballfieber grassierte auch beim Handballturnier um den Goes-Cup.

Fünf Trost-Sterne. Die Handballer, die vermutlich letztmals offiziell für den Verein TSV Salzgitter antraten, schafften das Kunststück, zum fünften Mal in der Geschichte des Thieder **Wilhelm-Goes-Cups** die Trostrunde zu gewinnen. Wie berichtet will sich die Lebenstedter Herrenmannschaft um Kapitän **Michael Ovejero-Martinez** auflösen. Die Turniertrikots mit dem Vereinswappen des TSV zierten bisher vier Sterne, die ihre Trostrundensiege beim Turnier des FC Viktoria Thiede dokumentierten. Das Trostrundenfinale gewann der TSV mit 11:4 gegen den HC Fraureuth. Während die Fußballnationalmannschaft bei der WM um den vierten Stern kämpft, der einen Titelgewinn für Deutschland symbolisiert, sicherte sich der TSV Salzgitter zum Abschied schon seinen Fünften.

Handballer im WM-Fieber. Die deutsche Handball-Nationalmannschaft ist bekanntlich in der Qualifikation zur nächsten Weltmeis-

terschaft gescheitert. Doch nicht nur in Ermangelung eines WM-tauglichen deutschen Handballteams unterstützten die Besucher der Handballparty beim Goes-Cup Jogs Jungs aus der Ferne beim WM-Spiel gegen Ghana. Der Thieder Turnier-Organisator **Immo Hübener** ist schließlich auch Fußballfan. Und nicht der einzige, wie sich zeigte, „Um die mitgebrachten Fernseher scharten sich am Ende insgesamt 100 Handballer“, staunte Hübener. *jud*

Edelweiß-Sieger. Der Tischtennisclub Klein Elber suchte ein Wochenende lang seine Vereinsmeister. Allein 17 Doppelpaare verglichen sich in vier Gruppen. Sieger wurden **David Diebel** und **Kai Diebel**. Im Herren-Einzel konnte sich **Alexander Kohl** gegen 27 Spieler durchsetzen und bei den Damen gewann **Sandra Schmidt-Höfer**. **Patrick Gerling** verteidigte seinen Titel im Jugend-Einzel gegen fünf Konkurrenten (im Modus Jeder-gegen-Jeden), bei den fünf Mäd-



Die Jugend-Vereinsmeister vom TTC Edelweiß.

Foto: Verein

chen siegte **Hanna Holzknecht**. Im Schüler-Einzel traten zehn Spieler an, **Stefan Holzknecht** gewann.

Algerische Nächte. Nach Algeriens WM-Sieg gegen Südkorea war es in Lebenstedt unüberhörbar, dass es auch in Salzgitters Fans der nordafrikanischen Fußballmannschaft gibt. Nach dem 4:2-Sieg gegen Südkorea fuhr ein kleiner Autokorso hupend durch Salgit-

ters größten Stadtteil. Doch wer zuletzt hupt, hupt bekanntlich am besten. Ob das Donnerstag gegen Mitternacht wieder algerische oder doch die zahlreicheren Anhänger der russischen Fußball-Nationalelf sind, wird sich im direkten Vergleich der beiden Teams erweisen. Wichtig wäre nur, dass zuvor so gegen 20 Uhr auch die deutschen Fans das Weiterkommen feiern dürfen. *jud*

Ü40-Kreis Pokalsieger



Fortuna gewann Finale

Börßum. Die Ü40-Fußballer des SV Fortuna Lebenstedt gewannen mit einem 1:0-Erfolg über FSV Fuhsetal das Pokalfinale des NFV-Kreis Nordharz in Börßum. Beteiligt waren Martin Timm (hinten von links), Karsten Pommerenke, Gerald Thome, Oliver Heine, Reinhard Ruppert, Holger Lüttge, Olaf Müller, Andreas Wicher, Dirk Springer, Ralf Karschunke, Martin Gruber sowie Michael Meyer (vorne von links), Olaf Richter, Jens Sakowski, Carsten Honert, Thomas Zaube, Andreas Brunke, Michael Focke. *gs/Foto: Schacht*

C-Juniorenkicker



SCU wurde Meister

Salzgitter-Bad. Die C-Junioren des SCU Salzgitter krönten mit dem Gewinn der Meisterschaft die Saison und stiegen in die Landesliga auf. Beteiligt waren Trainer Thorsten Köstring (hinten von links), Sören Arzbach, Maximilian Ohm, Sebastian Schmidt, Christopher Meinhardt, Shane Glumm, Philipp Dworaczek, Christian Stägel sowie Janne Weigelt (vorne von links), Jakob Geisler, Hinnerk Nagel, Jan Siems, Moritz Teuber, Philipp Weykamp, Jasper Stein, Yunus Gültekin, Lauritz Hecker und Niklas Prause. *gs/Foto: Günter Schacht*

Fußball-Kapitän Bernd Ahrens geht von Bord

Salzgitter-Bad. Über 200 Spiele hat der Capitano der Ü32-Altherren des SC Gitter, Bernd Ahrens, in 20 Jahren bestritten und dabei fast 100 Tore erzielt. Am Freitag, 27. Juni, bestreitet Ahrens mit einer Oldieauswahl aus Salzgitter gegen das aktuelle Ü32-Nordharzmeistersteam des SC auf dem Kunstrasenplatz von 17 Uhr an sein Abschiedsspiel.

Vom Bezirks- über Kreismeister, etlichen Kreispokalsiegen in der Halle und auf dem Feld sowie dem 3. Platz bei der Landesmeisterschaft hat Ahrens fast Alles mit dem Sportclub gewonnen. Die Partie findet zugunsten des Vereins „Wir helfen Kindern e.V.“ statt.

In der Auswahl spielen mit: Dirk Krause, Matthias Gruhn, Dennis Ahrens, Thomas Korol, Olaf Reinecke, Ralf Petry, Bernd Strutyński, Jens Matejasik, Frank Klingebiel, Tobias Mantlik, Oliver Kubatzki, Michael Riesner, Bernd Schlüter, Christian Kalefend, Andreas Lorenz, Dragi Djordjevic und Sinan Sari. *gs*

Sechsjährige kicken für die gute Sache

Salzgitter-Bad. Die sechsjährigen G-Junioren-Kicker des SCU Salzgitter Nikolas, Raphael, Sedric und Leonhard stellen sich mit ihrem Team für eine gute Aktion zur Verfügung. Die jungen Talente richten am Samstag, 28. Juni, im Union Stadion von 10.30 Uhr an ein Turnier um den Mc Donald's Cup mit zehn Teams aus. Der Erlös geht als Spende an die Kinder- und Jugendhilfe Elisabethstift am Schäferstuhl in Salzgitter-Bad.

Die jungen Fußballer holten den Siegerpokal im Restaurant selber ab. Zur Belohnung gab es durch die Besitzerin Barbara Rieke erst einmal ein Eis für die Talente. Am Turnier nehmen teil: BSC Acosta Braunschweig, Blaues Wunder Hannover, MTV Wolfenbüttel, Tus Holle, JSG Neiletal, Viktoria Thiede, SV Innerstetal und drei Teams des SCU Salzgitter. *gs*

Reitschule lädt zum Gelände-Cup nach Steinlah

Steinlah. Die Reitschule bietet am Sonntag, 29. Juni, einen Wettbewerb um den Geländereitercup an. Beginn ist um 9 Uhr in Steinlah, Weststraße 6.

Hauptaufgabe für Reiter und Pferd wird ein 15 bis 20 Kilometer langer Orientierungsritt nach Karte sein. Dann gibt es noch einen Geschicklichkeits-/Trailparcours sowie einen schriftlichen Fragebogen.

Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn eine Karte mit der Rittstrecke. Im Anschluss an den Geländereiter wird der Trailparcours absolviert: Dem Reiter wird eine Skizze zur Verfügung gestellt, der Trail wird auswendig geritten oder der Teilnehmer sucht sich selber einen Vorleser. Der Fragebogen wird vor dem Ritt beantwortet.

In fünf- bis zehnminütigen Abständen starten die Gruppen in der Stärke von zwei bis vier. Einzelanmeldungen werden zu Gruppen zusammengestellt.